

Saale-Beitung.

Sechshundvierziger Jahrgang.

Anzeigen

werden die Gesellschafter...

Erhebet täglich pünktl. Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Druck-Verlag...

Bezugspreis für Halle...

Sie unterlangt eingehende...

Bestellort der Halle...

Nr. 244.

Halle a. S., Sonntag, den 26. Mai.

1912.

Politische Pfingstbetrachtungen.

(Nachdruck verboten.)

Wir mögen oft die tropischen Gebiete...

In diesen Maßregeln, die alljährlich...

Wenig pfingstfröhlich waren auch...

Der österreichische Minister Graf Berchtold...

nährte frohe Blüte einer allmählichen...

Nicht eine Blüte, geschweige denn...

So darf der Politiker also diesmal...

Der österreichische Minister Graf Berchtold beim deutschen Kaiser.

(Telegramm aus Berliner T.V. Mitarbeiters.)

Der österreichisch-ungarische Minister...

Pfingstfreude im Thüringer Wald.

Von H. Trinius.

(Nachdruck verboten.)

Pfingstgloden tönen weit über die...

Gerade der Thüringer Wald ist es...

und Meere es von ihm trennen. Er liefert...

Unter allen deutschen Gauen heißt...

Schon längst ehe Pfingstgäuber sich...

Von tiefer Koele ist das Ausgülden...

ein und wurde vom Kaiser allein...

Wenn dem Berliner Besuch des...

Graf Berchtold wird andererseits...

Ron einer Interessengemeinschaft...

Deutsches Reich.

Die abgelehnten englischen Ärzte.

Die Potsdamer Stadtverordneten...

SS Weis aus Potsdam gemeldet...

Zu den lieblichen Pfingstgebirgen...

Am Pfingsten herum blühen auch...

Schierke **Kurhof Waldpark**
 am Viktoria-Damm, Bismarckpark
 Schöneberg, Potsdamer Platz
 Modernes Haus mit Lift

halten und die Veranfernung zu verdoppeln. Der Sturm wurde jedoch immer böiger und warf das Luftschiff hin und her.

Die Raftstöße.

Gegen 11 Uhr wurde das Luftschiff von einer furchtbaren Welle von unten gefaßt und mit Gewalt nach oben gedrückt. Die Mannschaften ließen los, B. u. V. ging hoch. Der durch den Sturm erschütterte Ballon wurde von halbeschiffen, Schülern und Publikum sofort verpackt. Sofort bildete die Menschenmenge eine umdringende Mauer um den sich am Boden liegenden Ballon. Es war aus infolge dessen nicht möglich, festzustellen, ob und welche Verletzungen der brave Monteur erlitten hat. Die Motoren und Schrauben sind bei dem furchtbaren Aufprall wahrscheinlich zertrümmert worden. Die Unfallstelle wurde von der Polizei sofort gesperrt, und Soldaten und Zivilisten begannen mit der Bergung des Ballons und mit den Aufklärungsarbeiten.

Der abgestürzte Soldat, der mit dem davontretenden Luftkruzer emporgeschossen wurde und aus einer Höhe von 12 bis 15 Metern abstürzte, hat den Unterschenkel gebrochen. Andere Verletzungen erlitt er nicht.

Provinzialnachrichten.

Ein vielbegehrter Freier.

Leipzig, 24. Mai. Die mühseligste Kunde von dem Leipziger Musikfieber Max Hentler, der über Nacht zum sechsstelligen Millionär wurde, hat sich jetzt vollaus bestätigt. Der Erbkönig, Marius Nowak, war vor vielen Jahren nach Nordafrika ausgewandert und als Viehzüchter in Tripolis und Tunis zum reichlichen Mann geworden. Die Erbschaft von im ganzen 160 Millionen Mark fällt 25 Erben zu, darunter den sechs Geschwistern Hentler. Die Erben sind sämtlich „kleine Leute“. Der Musikfieber hat sich mit gutem Humor in die zwar angenehme, doch immerhin ungewohnte Lage gefunden. Er will sein Müdel heiraten und sich eine Villa im Harz bauen. Einstweilen tut er seinen Dienst, als wäre gar nichts vorgefallen und unerschrocken besorgt er nach wie vor die Wege für die Rastromotoren.

Interessant ist, daß er jetzt von den Leipziger Müdels mit Briefen und Einladungen zu Rendezvous überhäuft wird, auf die er aber vernünftigerweise nicht im geringsten reagiert.

Ammerdorf, 25. Mai. (Wie ein Ortlich Schnell ausgebaut hat) Unsere Gemeinde befindet sich infolge der Niederlassung der Industrie in stetiger Weiterentwicklung. Die Bevölkerungszunahme Ammerdorfs betrug 40,97 Proz. bei der Vorkriegszählung im Jahre 1910 gegenüber im Jahre 1905. Zurzeit zählt Ammerdorf rund 5000 Seelen. Es sind hier größere und kleinere Fabriken und gewerbliche Unternehmen vorhanden, die rund 2200 Arbeiter beschäftigen. Bei dem noch vorhandenen günstig liegenden Gelände zur Eisenbahn und Bahnananschluß ist die Niederlassung weiterer Industriebetriebe wohl zu erwarten. Eine Folgeerscheinung dieser erfreulichen Entwicklung des Ortes, in dem ehemals nur Landwirtschaft betrieben wurde, ist, daß er nunmehr fast vollständig ausgebaut und mit modernen Verkehrs- und Beleuchtungseinrichtungen usw. versehen ist. Man spricht in letzter Zeit viel davon, daß demnächst dem Projekt einer Gartenstadt in Ammerdorf näherzutreten werden soll. Bei der günstigen Lage Ammerdorfs zu Halle mit seinen bequemen Bahnverbindungen dürfte dieser Plan nicht verfehlt sein.

Wiesenburg, 26. Mai. (Verzorgung der Stadt mit elektrischer Energie.) In der gestern abend stattgefundenen außerordentlichen Stadterordnetenversammlung wurde über den Magistratsantrag betreffend das Drehstrom-Gleichstrom-Projekt des Oberingenieurs Fischlinger und die Uebertragung der Bauausführung an denselben Beschluß gefaßt. Nach langer, sehr anregender Debatte wurde dem Projekt mit Uebergang von

Emser Wasser
 Heilbewährt bei Katarrhen, Husten, Heiserkeit, Verschleimung Magen, Säure, Influenza u. Folgezustände.
 Überall erhältlich in Apotheken, Drogen- und Mineralwasserhandlungen.

Gleichstrom zum Drehstrom zugestimmt. Wegen der Uebertragung des Stromlieferungsantrages mit der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft konnte noch kein Beschluß gefaßt werden, da sich in letzter Stunde noch einige Firmen gemeldet haben, deren Angebote günstiger als das der A. E. G. lauten.
 g. Witten b. Wiesenburg, 25. Mai. (Lupperegulierung.) Kurz unter dem Orte Köpzig macht die Luppe eine mächtige Bewegung. Bei Hochwasser tritt an dieser Stelle eine große Stauung der Ballermaßen ein, und diese wirkt zurück auf den oberen Flußlauf und Luppenechtigkeit bei Wegwitz. Um diesem Uebelstande abzuwehren, wird jetzt durch einseitiges Abtragen des Ufers an dieser Krümmung eine Verbreiterung des Flußbettes und damit ein schnellerer Abfluß bei Hochwasser geschaffen.

Letzte Nachrichten.

Der Kaiser und Haus Cumberland.

Berlin, 25. Mai. (Privat-Telegramm.) „Change Telegraph Co.“ hat aus Berlin folgende Meldung verbreitet:

„Der Kaiser hat die Einladung, dem Leichenbegängnis des verstorbenen Prinzen (Georg Wilhelm von Cumberland) beizuwohnen aber sich verweigert zu lassen, abgelehnt. (Es wird sogar erzählt, daß der Kaiser befohlen habe, daß kein Mitglied des Hauses Hohenzollern bei der Beisetzung anwesend sei. Diese Handlung erregt großes Aufsehen.) Demgegenüber stellt die „Nordd. Allg. Zeitung“ heute offiziös fest:

„Die Haltung des Kaisers zum Trauerfall im Hause Coburg ist in obiger Weise gründlich entstellt. Wir weisen darauf hin, daß Kaiser Wilhelm, sobald er den Todesfall erfuhr, dem Herzog von Cumberland drastisch herzliche Teilnahme ausdrückte, wofür der Herzog ebenso warm dankte. Im Auftrage des Kaisers begaben sich auch die Prinzen Eitel und August Wilhelm sofort nach Madel, um dort der Leiche Georg Wilhelms von Cumberland die letzte Ehre zu erweisen.“

Die Streikbewegung in London.

London, 25. Mai. Augenblicklich beläuft sich die Zahl der Streikenden auf 60—100.000. 150 Dampfer können den Hafen von London nicht verlassen. Ungeheure Quantitäten an Lebensmitteln und anderen Gütern sind dem Verkehr ausgelehnt. Der Mangel an Eiern, Butter, Fleisch und Früchten macht sich bereits in der unangenehmsten Weise fühlbar. Unter den Volksschichten herrscht keineswegs große Begeisterung für den Streik. Ein großer Teil hat sich geweigert, die Arbeit niederzulegen. Die Führer des Streiks der Volksschichten haben aber einen Aufbruch erlassen, in dem aufgeföhrt wird, zu feiern, da der Generalstreik proklamiert wird. Man glaubt, daß daraufhin sich auch die arbeitswilligen Führer der Bewegung anschließen werden. Covent Garden, der Zentralmarkt von London für alle Lebensmittel, klettert ein Bild der Verwüstung, da von den umliegenden viele Lebensmittel auf die Straße geworfen wurden. Es scheinen sich die meisten Vorgänge zu wiederholen, wie im Jahre 1911 anfänglich des großen Transportarbeiterstreiks solche zu verzeichnen waren. Trotzdem die Polizei in großer Menge zur Stelle war, konnte sie es doch nicht verhindern, daß mehrere Kollisionswerke von den Streikenden angegriffen und vollständig zerstört wurden. Es sind infolgedessen von den Behörden nunmehr umfangreiche Vorkehrungen getroffen worden, um solche Vorkommnisse zu verhindern. Sir Edward Grey wurde mit der Untersuchung über die Ursache dieses neuen großen Streiks betraut. Gestern abend verlautete, daß die Zufahren von Hull nach London annulliert worden sind. In Southampton haben die Führer der Union der Seeleute die Mitglieder der Verbindung aufgeföhrt, keine Arbeit auf Schiffen, die von London kommen, zu nehmen.

Der Metallarbeiterausstand.

H. T. E. Frankfurt a. M., 25. Mai. (Privat-Telegramm.) In der letzten Stunde scheinen sich neue Schwierigkeiten bei der Wiederaufnahme der Arbeit im Metallarbeiterausstand ergeben zu haben. Wie in einer Versammlung der Ausständigen mitgeteilt wurde, wollen die Fabriken nicht alle Arbeiter gleichzeitig einstellen, sondern sehen einen Zeitraum von acht Tagen hierfür vor. Damit sind die Arbeiter nicht einverstanden; sie verlangen geschlossenes Einstellen aller Streikenden.

Zum Code des Abg. Veltajohn.

H. Berlin, 25. Mai. Die Bezeichnung des verstorbenen Abgeordneten Veltajohn (fortsch. Volkspartei) findet am 1. Pfingsttag um 1/2 11 Uhr vormittags am Friedhof zu Weihensee statt. Namens der fortschrittlichen Volkspartei wird Abgeordneter Dr. Wiemer sprechen.

Parteiorgan für Kurland.

Marburg, 25. Mai. (Privat-Telegramm.) In Marburg ist die Gründung einer Tageszeitung geplant, die in erster Linie für Marburg, Kirchheim und Franzenberg bestimmt ist, gleichzeitig aber auch als fortschrittliches Parteiorgan für Kurland gedacht ist.

Witterungs-Aussichten.

Wetterkarte des öffentlichen Wetterdienstes.

Dienststelle Siemens u. Co. Sonnabend, den 25. Mai, 8 Uhr morgens.

Luftdruckverteilung und Wetterlage in Europa.

Das im Westen erscheinene Tief lagert mit ausgedehntem Kern über Großbritannien. Der niedrige Druck im Südosten hat sich noch verästert. Mit dem Fortschreiten des hohen Drucks ostwärts wird die in Mitteldeutschland nur mäßig feuchte Witterung wieder ganz trocken werden.

Witterungsaussicht für den 26. Mai:

Anfangs mäßiger, später schwacher Wind, bewölkt, später aufklarend, trocken, wenig wärmer.

Wetterwarte zu Hamburg.

(Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes.)

27. Mai: Schül, warm, teils heiter, frühzeitig Bewitter.
 28. Mai: Heiß, heiter bei Wolkenzug, mäßig warm.
 29. Mai: Viel, heiter, wärmer, trocken.

Witterungsbericht vom Bodan.

Bodan, 25. Mai. Das Barometer ist langsam auf 664 Millimeter gestiegen bei einer Temperatur von 8 Grad Wärme und frühem Nordwestwind. Gestern war tagsüber wolfliges und kühles Wetter. Starker Dunst lag in der Ebene, die Fernsicht war beschränkt. Abends trat Nebel und Regen ein; die Niederschlagsmenge betrug 2 Millimeter. Heute morgen lag Nebel über der Landschaft. Gegen mittag dühte es sich aufklären und Fernsicht eintreten. Wolfliges, kühles Wetter, starke Bewölkung und frischer nordwestlicher Wind und Nachlassen der Niederschläge ist zu erwarten.

Schierke, 25. Mai. Sonnabend morgen 9 Uhr klares Wetter, 16 Grad Wärme.

Das Wetter im Riesengebirge.

Schneealpe, 25. Mai. Seit gestern nachmittag ist wieder härterer Regen eingetreten. Heute ist der Luftdruck 622,7 Millimeter mit steigender Tendenz bei plus 1,4 Grad Wärme und härterem Nordwind mit Regen. Aufklärung im Laufe heutigen Tages wird erwartet.

Wetteraussichten an der westlichen Ostseeküste.

Warnemünde, 25. Mai. Hier und in den benachbarten Küstenstrichen sind die Aussichten für gutes Pfingstwetter günstig. Zurzeit blaut ein wolkenloser Himmel bei Nordostwind, der beständiges Wetter zu bringen pflegt.

Unsere hochmoderne
Barmenia Seide
 für Blusen und Kleider 250 Pfund
 einfarbig 30 cm breit, prmt. Nr. 1.35
 Bedruckt der währende Artikel der
 Tourant-Mode, prmt. Nr. 1.75
 Maria Franz, auch von anderen Ländern zugewandert



S. R. Wahl, Barmen

Verlobte

sind höchlichst zur zwanglosen Besichtigung unserer ständigen

Ausstellung

fertig eingerichteter

Wohnräume

eingeladen.

Kostenanschläge und Vorbesprechungen bereitwilligst.

Gebr. Bethmann

Kunstmöbelfabrik

Atelier für künstlerische Ausgestaltung der Innenräume.

Vornehme aparte Arrangements. = 80 Musterzimmer. Dekorationen nach eigenen Entwürfen.

Vollständige Wohnungs-Einrichtungen von M. 2000.— an.

Gr. Steinstrasse 79.

Halle a. S.

Gr. Steinstrasse 79.

Paul Schauseil & Co.

kommanditirt v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Deltzschu. Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Wechsel-Verkehr.
Domizilstelle für Wechsel.
Einförsung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore
(einzeln vermietbar).

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art.
Trockenheizungen für alle Zwecke, Koch- und
Waschküchen, Badeheizungen.
ca. 2000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

älteste Heizungsfirma am Platze.
Zweigstelle: Brauns und Beuthen 6/Schl.

Freitag-Montag u. -Dienstag, den 27. u. 28. Mai, nachm. 3 1/2 Uhr.

Grosse Rennen zu Magdeburg

Gesamtpreise 100 000 Mk.

Hauptpreise: Freitag-Montag Preis der Provinz Sachsen = 25 000 Mk.
Freitag-Montag: Großer Preis von Magdeburg = 30 000 Mk.
Beste des Jahres

II. Platz, Herren	0.50	
Damen, Kinder u. Militäre	0.20	
I. Platz, Herren	1.—	
Damen, Kinder u. Militäre	0.50	
Wettplatz, Herren	3.—	
Damen	1.25	
Schüler (auswärtig durch Schülerpreise)	0.50	und 10 Wp.
Kinder	0.50	Wettplätze
Wettpl. Platz, Herren	5.—	
Damen	2.50	
Schüler (auswärtig durch Schülerpreise)	1.—	
Kinder	0.50	
Wettpl. Wettplatz, Herren	6.—	
Damen	4.—	
Soge	7.—	

Bequeme Verbindung vom Hauptbahnhof (Elettrische) zur Rennbahn.

DIE BESTE RELIGIÖSE MUSIKKAPELLE DER WELT

die internationale Stabmusik der Heilsarmee wird am Freitag, den 31. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr, in HALLE, WINTERGARTEN, ein öffentliches Konzert veranstalten. Karten im Vorverkauf sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung H. Mottan, Gr. Ulrichstr. 38, sowie bei den Offizieren der Heilsarmee, Neue Promenade 10. [1261]

Anerkannt bestes Fabrikat.
Perzina-Pianos.
nur bei Lüdgers.
Mittelstr. 9-10.

Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Elektrische Anlagen

jeder Art und Größe.
K. Rast, Halle a. S., Geilstr. 28, Tel. 169.

Telegr.-Adresse: **Jalousie Rudolph**
HALLESAALE
Fernspr. 2106. Kräusenstr. 16

Gegen Korpulenz

Bestenfalls anfangs
auf die Füße
zu drücken
u. a. Zweck
ist es, die
Gesundheit
zu erhalten
und die
Füße zu
stärken.
Zielung mit abkühlender, Reizstoffe freie von 1000 Chemikalien. Nur echt im
Bund. n. 20, Schenkestr. 70, Firma Schenkestr. 70, Zwickau, S.-A. Bei
Einkauf n. 2,25 & 10. **Wichtig!** Bitte bei Einkauf nach dem Bild zu sehen. Preis
beständig in allen Apotheken.
Depots: Löwen-Apothek, Hohenzollern-Apothek u. Engels-Apothek

Künstliche Zähne

Plomben Stützähne Reparaturen etc.
Willy Muder — am Leipziger Turm
Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr.
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telefon 3483.

Magen, Leber, Darm, Nerven
Mondorfer Heilwasser
Trinkkur — Unvergleichliche Wirkung
Heimbald & Co., Leipzigerstrasse; Bahnhofs-Apothek,
Deltzschenerstr.; M. Rädler, Bannischerstr.; Max Otto, Stein-
weg; Wahnalla-Drogerie, Magdeburgerstr.; Löwen-Apothek,
am Markt; Engel-Drogerie, Magdeburgerstr.; H. Pflügl,
Ludw. Wuchererstr.; Heilmarkt-Drogerie, Dreyhaupt-
strasse 2; Carl Otto Büsch, Leipzigerstr. 93; Haupt-Nieder-
lage: Carl Schaefer, Leubstädterstr. 11. Tel. 3953.

Willkommen
sel hier
jeder Gast
in Möllers
Rosengarten
Erholung
von des Tages Last,
die kann man hier erwarten!
Damen f. lieben Kauf. v. Gmb.
St. Dacht. Sena. Magdeburgerstr. 28, 1111.

Zum
Gondel-Blumen-Korso
empfehlen wir zur Ausschmückung der
Boote geschmackvolle Gulzlilien,
Blumen, Wimpeln und Fahnen zu
billigsten Preisen.
C. F. Ritter, Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

PIANOS KAPS
Weltbekanntes Fabrikat ersten
Ranges — Solide Preise —
Alleinvertriebung: Albert Hoffmann,
Am Riebeckplatz.

Zentralheizungen
Dicker & Werneburg
Älteste Hallische
Zentralheizungs-
Firma.
Hundert von
Anlagen im
Betrieb.
Referenzliste zu Diensten

23. Magdeburger Pferde-Ausstellung und Markt

verbunden mit einer Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte
sowie von Deutschen Schäferhunden
am 1. bis 4. Juni 1912
auf dem „Kl. Cracauer Anger“ hinter der Friedrichstadt.

PROGRAMM:
Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend, den 1. Juni, morgens 8 Uhr.
Von 9 Uhr ab: Vorstellung und Ankauf der Lotterie-Pferde und Wagen.
Von 5-8 Uhr nachm.: Jugendspiele (Turnen, Ringen).
Am Sonntag, den 2. Juni, nur Ausstellungstag.
Von 8 Uhr ab: Richten der Hunde im grossen Ring.
Von 8 Uhr ab: Rollen von Abteilungen des Ulanen-Regts. „Hansige von Treffenfeld“ (Altst.)
Nr. 15, des Thür. Husaren-Regts. Nr. 12, des Kürassier-Regts. „von Seydlitz“
(Magdeb.) Nr. 7 und des Magdeb. Husaren-Regts. Nr. 10, sowie Vorführung
2 bespannter Geschütze des Feld-Art-Regts. Prinz Luitpold von Bayern
(Magd. Nr. 4).
Von 4 Uhr ab: Preisfahren der Aussteller. Preise der Stadt Magdeburg und Vereinspreise.
Von 1/2 6 bis 1/2 8 Uhr: Jugendspiele (Freiübungen, das Turnen auf dem Dorfplatze, Wet-
tungen, Wettspiele für die Dorjugend).

Am Montag, den 3. Juni, von 1/2 10 Uhr vorm. ab:
Preisreiten der Aussteller.
(Vereinspreise. Weiße Schleife 1. Pr., rote Schleife 2. Pr., grüne Schleife 3. Pr.)
Um 11 Uhr: Preisreiten ausserhalb der Ausstellung.
Um 12 Uhr mittags: Belohnung langjähriger landwirtschaftlicher Arbeiter der Vereins-
mitglieder.
Von 3 Uhr ab: Militärische Vorführungen.
Von 4 Uhr ab: Vorstellung der angekauften Lotteriepferde.
Von 5 Uhr ab: Vorführung von Polizeihunden.
Von 6-7 Uhr: Jugendspiele und Ringen.
In den nicht angegebenen Stunden sind die Bahnen zur Musterung aller ausgestellten
Pferde frei.

An allen 4 Tagen finden Militär-Konzerte statt.
Der Eintrittspreis beträgt am 1. Juni 1.— Mk., am 2. Juni 0.50 Mk., am 3. Juni 1.— Mk.
und am 4. Juni 0.25 Mk. à Person. Dauerkarten kosten 3.— Mk.
Der Sitzplatz auf der Tribüne kostet 1.— Mk. extra pro Tag.
Montag, den 3. Juni u. Dienstag, den 4. Juni, „Ziehung der Lotterie“.
Lose à 1.— Mk., 11 Lose für 10.— Mk. sind durch die Firma Hermann Semper,
Magdeburg, Kaiserstr. 88.
Das Komitee:
v. Nathusius, Egl. Landes-Oekonomierat Hundsbach, E. Trautnitz.

G. H. Fischer, Bankgeschäft,

Königstrasse 2, Fernsprecher 893.
An- u. Verkauf von Wertpapieren.
Vermahlung feiner u. diebstahlsicherer
Schrankfächer (Safes).

Chausseur-Kurse
Vorsitzer: M. Schachtschabel
vom Königl. Regier. Präsid. zur
Ausbildung von Kraftfahrzeugführern
ermächtigt. — Prospekt umsonst u. frei.
Automobilwerke
Max Schachtschabel & Co. G.m.b.H.
HALLE a. S., Liebenauerstr. 70.
Grösste Auto-Werkstätten u. Garage

Wratzke & Steiger

Juwelen. ♦ Halle a. S.

Ritter
Flügel-Pianos
1911
Weltausstellung-Turin-Grand Prix

Der Spaziergang

wird erst richtiger Genuss durch Continental Gummibälle. Angenehm
weicher, elastischer Gang. Erschütterung
vermindert. Dauerhafter als
Leder. Verlangen Sie daher stets
Continental
Gummi-Absätze
Enorm haltbar
Schweizer Gummiwaren-Industrie G.m.b.H., Schwellm i.W.

J. Hall, Vorsteher, g. Ungezolet
Johannes Meyer, Gubenstr. 18 b1.
— Telefon 3415 —
Böttig, u. Illinghof, untr. @Scientific
Bücherei nach Ostrol.

